

Kantonsschule Wettingen Turnhallenneubau (zum EINTRETEN)

*Herr Präsident,
Herr Regierungsrat,
geschätzte Anwesende,*

Die GLP wird auf dieses Geschäft eintreten. Die vorliegende Botschaft entspricht inhaltlich und nun auch kostenmässig unseren Vorstellungen. Wir waren und sind nach wie vor überzeugt, dass es sich hier betreffend Standort um die richtige Wahl handelt. Dass bei dieser Bauvorlage der eigentlich nötige Minergie-P-Eco Standard aufgrund des fehlenden Tageslichts nicht eingehalten werden kann begreifen wir, umso mehr ist es wichtig, dass der Grenzwert beim Minergie Standard in der Summe nicht nur erreicht, sondern deutlich unterschritten wird. Der grösste Energieverbraucher bei Sportanlagen betrifft die Duschen. Wir sind überzeugt, dass die vorgesehenen Wärmerückgewinnung aus dem Dusch- Warmwasser dazu eine geeignete sparsame Lösung ist und sich positiv auf tiefere Betriebskosten und auf die Lebenszykluskosten auswirken wird.

Zu den Kosten; Wir bedauern und finden es gar störend, dass im Erläuterungsbericht, Beilage 1 zur Botschaft, die Verzichtspunkte nicht Einzel in der Summe ausgewiesen wurden. Auch, wenn wir uns bewusst sind, dass dies im Detail nicht so einfach ist, hätte es uns die Neubeurteilung sicher vereinfacht respektive verständlicher und nachvollziehbarer gemacht. Auch basiert ein grosser Teil dieser Reduktion der Summe des Verpflichtungskredits auf einer Neueinschätzung des Baugrundrisikos und man schraubt die Projektreserven nach unten. Beides erachten wir planerisch als gefährlich. Zudem können Projektreserven- Kürzungen nicht als eine eigentliche Sparmassnahme aufgeführt werden. Dem Antrag auf der Synopse zur Kürzung des Gesamtbetrages von 100`000 Fr. zu Lasten des Budgetposten „Kunst am Bau“ stimmen wir zu. Dies jedoch nur deshalb, weil die Kommission BKS als eigentliche Vertretung der künftigen Nutzer dies so beantragt.

Die GLP tritt wie eingangs erwähnt auf dieses überarbeitete Geschäft ein und wird im so wie es nun vorliegt auch zustimmen.

Besten Dank.

Roland Agustoni, GLP, Rheinfeldern

Dem Geschäft wurde mit 111:20 zugestimmt.